

**Aktionsforum Allergologie (AfA) einen großen Schritt weiter**

## **Bundesminister Gröhe trifft das Aktionsforum Allergologie**

Berlin. Bundesminister Hermann Gröhe traf Ende März zu einem Meinungsaustausch mit führenden Vertretern des Aktionsforums Allergologie in Berlin zusammen. Dabei stand das Thema „Unterversorgung der Allergiker“ und die mögliche Lösung dieses Problems im Rahmen eines „Nationalen Aktionsplans Allergie“ im Mittelpunkt.

### **Nächste Gesprächsrunde in Planung**

Der Bundesminister zeigte großes Interesse für die besondere Situation der Allergikerversorgung, regte die Einbindung weiterer Entscheidungsträger (u.a. KBV, BÄK) an und schlug ein weiteres Treffen nach der Sommerpause vor.

### **Wichtiger Schritt auf dem Wege besserer Allergikerversorgung**

Das Spitzengespräch mit dem Bundesminister Hermann Gröhe, dem Ministerialrat Dr. Antonio Helou auf der einen Seite und den AfA-Vertretern auf der anderen Seite kann als erster wichtiger Schritt auf dem Wege zu einer weitreichenden Lösung des Unterversorgungsproblems der Allergiker in Deutschland gewertet werden. Der Bundesminister diskutierte den von Professor Dr. Harald Renz (DGAKI) präsentierten Wege zu einem „Nationalen Aktionsplan Allergie“ intensiv. Eine detaillierte Zusammenstellung aller vorhandenen Daten zur Versorgungslage der Allergiker wurde beschlossen. Hermann Gröhe regte an, das Thema „Allergologische Forschung“ auch weiter auf Ministerialratsebene zu diskutieren.

### **Sämtliche Mitgliedsverbände des Aktionsforums in Berlin vertreten**

Von Seiten des Aktionsforums Allergologie nahmen an dem eineinhalbstündigen Treffen am 24. März Prof. Dr. Harald Renz, Prof. Dr. Eckard Hamelmann (Deutsche Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie, DGAKI), Priv.Doz. Dr. Kirsten Jung (Ärzteverband Deutscher Allergologen, AeDA und Berufsverband der Deutschen Dermatologen, BVDD), Priv.Doz. Dr. Christian Vogelberg (Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin, GPA), Dr. Rolf Koschorrek (Deutscher Berufsverband der HNO-Ärzte, BVHNO), Dr. Antonio Pizzulli (Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, BVKJ) sowie Dr. Andreas Hellmann (Berufsverband der Pneumologen, BdP) teil. Elke Alsdorf vertrat eine Patientenorganisation, den Deutschen Allergie- und Asthma Bund (DAAB) im Rahmen des Spitzengesprächs.

Das Aktionsforum Allergologie setzt sich zusammen aus:

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA) e.V.

Berufsverband der Deutschen Dermatologen ( BVDD) e.V.

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) e.V.

Bundesverband der Pneumologen (BdP)

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie (DGAKI) e.V.

Deutscher Berufsverband der HNO-Ärzte (BVHNO) e.V.

Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin (GPA) e.V.

Informationen: [www.aktionsforum-allergologie.de](http://www.aktionsforum-allergologie.de)